

Betreff:

Abhilfe der starken Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten am Südkreuz

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

17.01.2023

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.01.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.01.2023 wird wie folgt Stellung genommen:

Seit März 2021 laufen die Brückenbauarbeiten im Bereich des Kreuzes Süd im Auftrag der Autobahn GmbH. Anfang Februar 2022 wurde mit dem Brückenneubau an der Anschlussstelle Meverode im Auftrag der NLStBV (WF) begonnen.

In dieser Zeit wurden mehrere Vollsperrungen der A 36/B 4 in Abstimmung mit allen Beteiligten (Bauherren, Polizei, Autobahnpolizei, Feuerwehr, BSVG sowie der Stadt BS) überwiegend an Wochenenden durchgeführt.

Ausnahme war die Vollsperrung im Dezember; hier war von Montagabend 12.12.2022 bis Mittwochnachmittag 14.12.2022 der Einbau des Brückenträgers erforderlich. Verschiedene Rahmenbedingungen haben eine Vollsperrung am Wochenende nicht ermöglicht.

Eine voraussichtlich letzte Vollsperrung ist im Frühjahr 2023 an einem Wochenende geplant.

Zu 1.: Maßnahmen der Verkehrslenkung bei Vollsperrungen sind individuell zu betrachten, je nachdem, welche Fahrbeziehungen von der Sperrung betroffen sind. Eine generelle Aussage kann für diesen komplexen Knotenpunkt daher nicht getroffen werden.

Zu 2.: Notfallpläne für eine theoretisch jederzeit mögliche Vollsperrung gibt es nicht. In derartigen Fällen muss der Verkehr über die bestehende Infrastruktur abgeleitet werden.

Zu 3.: Die Signalschaltung wurde bereits nach Schließung der Brücke über die A 36, Abfahrt Meverode, hinsichtlich der Umlagerung des Kfz-Verkehrs auf den Schlesiendamm mittels Stauüberwachung optimiert. Da die abzubauenden Rückstauungen der Autobahnabfahrten aus Verkehrssicherheitsgründen priorisiert sowie die Stadtbahn in der Signalsteuerung bevorzugt werden, wird die Grünzeitbemessung aus Richtung Schlesiendamm in diesen Fällen nachrangig berücksichtigt.

Alternative Routen auf die A 36 Richtung Süden können über den Mascheroder Weg und Richtung Norden bzw. Osten über die Berkenbuschstraße/Thiedestraße/A 39 genutzt werden.

Nach Fertigstellung des Brückenbauwerkes an der Autobahnabfahrt Meverode wird sich die verkehrliche Situation an dem Knoten Sachsendamm/A 36/Schlesiendamm wieder entspannen.

Der Ortsteil Meverode ist sowohl über den ÖPNV als auch das Radwegenetz sehr gut an das übrige Stadtgebiet, insbesondere die Innenstadt, als alternatives Verkehrsmittel zum Kfz angebunden.

Wiegel

Anlage/n:
keine